

BETRIEBSRECHNUNG

ERTRAG	Anmer- kung	2013	2012
Ertrag in Madagaskar			
Verkauf Solarkocher		46'906	36'532
Verkauf Energiesparöfen		93'811	63'777
Verkauf Solarmaterial		16'527	12'324
CO2-Beiträge	3	1'125'611	422'015
Andere Einnahmen	4	256'721	38'161
Erlösminderungen: Gratisabgabe, Aktionen		-28'913	-14'054
Total Ertrag Madagaskar		1'510'663	558'755
Ertrag in der Schweiz			
Freie Spenden		547'812	478'882
Zweckgebundene Spenden	5	295'155	314'834
Mitgliederbeiträge + Gönnerbeiträge		3'900	3'920
Warenverkauf zugunsten Betrieb Madagaskar		6'413	8'348
Total Ertrag Schweiz		853'280	805'984
Total Betriebsertrag		2'363'943	1'364'739
AUFWAND			
Projektaufwand		140'065	125'768
Materialaufwand		428'135	401'101
Personalaufwand	6	620'199	443'698
Andere betriebliche Aufwendungen			
Räume, Transport, Versicherungen, Energie		150'001	112'733
Büro-, Verwaltung-, Informatikaufwand	7	228'518	160'098
Fundraisingaufwand	8	67'878	114'072
Übriger Betriebsaufwand (Material Kochdemo, CO2-Zertifizierung)		32'491	34'067
Abschreibungen	9	480'538	123'976
Total Aufwand		2'147'825	1'515'513
Betriebsergebnis		216'118	-150'774
Finanzergebnis (Zinsen, Bankspesen und Währungsanpassung aus Konsolidierung)		-30'332	22'996
Ergebnis vor Fondsveränderung		246'450	-173'770
Fondsergebnis	4	-	-
Ergebnis nach Fondsveränderung		246'450	-173'770

BILANZ

AKTIVEN	Anmer- kung	2013	2012
Flüssige Mittel		513'422	488'079
Wertschriften (Genossenschaftsanteile Raiffeisen)		200	200
Forderungen		18'588	12'969
Lagerbestände Madagaskar		279'362	222'085
Aktive Rechnungsabgrenzung		-	9'896
Total Umlaufvermögen		811'572	733'229
Mobile Sachanlagen		33'460	p.m.
Immobilien		356'040	p.m.
Total Anlagevermögen	1	389'500	p.m.
TOTAL AKTIVEN		1'201'072	733'229
PASSIVEN			
Lieferantenkreditoren Madagaskar		-	1'109
Kurzfristige Bankschulden		937	-
Passive Rechnungsabgrenzung		-	13'193
Kurzfristiges Fremdkapital		937	14'302
Hypotheken	2	237'500	-
Langfristiges Fremdkapital		237'500	-
TOTAL FREMDKAPITAL		238'437	14'302
Fonds zweckgebunden		-	-
Total Fondskapital		-	-
Erarbeitetes freies Kapital		416'185	592'697
Freie Reserven		300'000	300'000
Jahresergebnis (+ Gewinn, - Verlust)		246'450	-173'770
Total Organisationskapital		962'635	718'927
TOTAL PASSIVEN		1'201'072	733'229

Umrechnungskurs: 1000 Ariary 2012 = CHF 0.42918; 2013 = CHF 0.42607

Umrechnungskurs: 1 CHF 2012 = MAG 2'330; 2013 = MAG 2'347

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Mittel aus Eigenfinanzierung

	Bestand 01.01.2012	Zuweisung	Entnahme	Bestand 31.12.2012
2012				
Erarbeitetes freies Kapital	592'697		-173'770	418'927
Reserven	300'000			300'000
Währungsumrechnung	-			-
Organisationskapital	892'697			718'927

	Bestand 01.01.2013	Zuweisung	Entnahme	Bestand 31.12.2013
2013				
Erarbeitetes freies Kapital	418'927	246'450	-	665'377
Reserven	300'000			300'000
Währungsumrechnung	-		-2'742	-2'742
Organisationskapital	718'927			962'635

Mittel aus Fondskapital

	Bestand 01.01.2013	Zuweisung	Entnahme	Bestand 31.12.2013
Fonds E-Solarkocher	-	76'871	-76'871	-
Fonds für Schul- und Umweltbildung	-	47'702	-47'702	-
Fonds für Frauenbildung	-	19'500	-19'500	-
Fonds für Center Antananarivo	-	15'000	-15'000	-
Fonds für Center Mahajanga	-	10'082	-10'082	-
Fonds für IT Madagaskar	-	30'000	-30'000	-
Fonds für elektrifizierung Ejeda	-	40'000	-40'000	-
Fonds für WWF Solarspar Trunz	-	18'000	-18'000	-
Fonds für Lepra Dorf	-	18'000	-18'000	-
Fonds für Aufbau Fianarantsoa	-	20'000	-20'000	-
Zweckgebundenes Fondskapital	-	295'155	-295'155	-

Die verschiedenen zweckgebundenen Einnahmen genügten nicht für die Finanzierung der oben aufgeführten Projekte. Die Finanzierungslücken dieser Projekte wurden mit freien Spenden und CO2-Beiträgen gedeckt.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2013

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Rechnungslegung von ADES erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Richtlinien der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ADES. Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Swiss GAAP FER.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze / Darstellung im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

Die im Berichtsjahr von ADES erworbenen Büroräumlichkeiten sowie Investitionen in Einrichtungen, Mobilien und IT sind bilanziert und wertberichtigt.

Konsolidierungskreis

ADES Schweiz hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

Die Direction Nationale der ADES Madagaskar ist keine eigene juristische Person sondern Teil der ADES Schweiz.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Buchhaltung in Madagaskar wird in madagassische Ariary (MGA) geführt und bei der Konsolidierung mit der schweizerischen Buchhaltung zum gewichteten Wechselkurs der überwiesenen Geldbeträge in CHF umgerechnet. Die Buchhaltung in der Schweiz wird in CHF geführt, wobei Bilanzpositionen in fremder Währung zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag umgerechnet werden.

	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
EUR	1.22685	1.20705
USD	0.89000	0.91485
GBP	1.47415	1.48565
CAD	0.83725	0.92020
MGA (gewicht. Durchschn.)	2'347.--	2'330.--

Aktiven

Flüssige Mittel und Wertschriften

Diese Positionen umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben in Schweizer Franken und in Fremdwährungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Die Fremdwährungsbestände wurden zum Kurswert am Bilanzstichtag bewertet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -Verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

Wertschriften und wertschriftenähnliche Vermögenanlagen besitzt ADES keine.

Forderungen

In dieser Position werden rückforderbare Verrechnungssteuern sowie Guthaben aus dem Verkauf von ADES-Produkten ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Für gefährdete Forderungen werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Vorräte

Als Vorräte werden Fertig- und Halbfertig-Produkte, die sich am Bilanzstichtag am Lager befanden, sowie Materialien für die Produktion von Solarkocher und Energiesparöfen, die einen gewissen Wert darstellen, ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zu Herstellkosten bzw. Anschaffungskosten.

Kleinmaterialien werden nicht aktiviert.

Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivpositionen.

Sachanlagen

Mobile Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Sachanlagen werden nur aktiviert, wenn der Anschaffungswert CHF 1'000 pro Objekt übersteigt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die geschätzte Nutzungsdauer.

Immobilien bestehen aus einer Liegenschaft, die für den Stiftungszweck genutzt wird, sowie damit fest verbundene Einrichtungen. Die Aktivierungsgrenze bei Wertvermehrungen, Sanierungen und Renovationen beträgt CHF 5'000.

Das Anlagevermögen von ADES Madagaskar ist nicht bewertet und nicht aktiviert. Es wird nur pro memoria (p.m.) aufgeführt. Investitionen werden im ersten Jahr vollumfänglich abgeschrieben. Der Grund hierfür ist, dass die politische Situation in Madagaskar sehr instabil ist und Vermögenswerte daher nicht als sicherer Wert in der Bilanz aufgeführt werden können.

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital

Hierbei handelt es sich um noch nicht bezahlte Rechnungen, sowie Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen und andere kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen.

Langfristiges Fremdkapital

Verbindlichkeiten gegenüber Banken, die in einem Jahr nach Bilanzstichtag oder später fällig werden.

Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus projektgebundenen Spenden. Die Fondsmittel werden der Zweckbestimmung entsprechend verwendet. Die Geschäftsleitung ist verpflichtet, die Einhaltung des Fondszweckes sicherzustellen.

Organisationskapital / Reserven

Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung ohne Verfügungsbeschränkung durch Dritte aus. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital.

Um die Aufgabe des Vereins trotz ungesichertem und unregelmässigem Mittelzufluss erfüllen zu können, strebt der Verein langfristig ein Organisationskapital an (freies Kapital und Reserven), das mindestens den halben und maximal den doppelten Jahresausgaben entspricht.

Die Reserven dienen dazu, den Gesamtbetrieb längerfristig zu sichern und alle Arten von Risiken abzudecken und im Notfall die Liquidität bereitzustellen.

GRUNDSÄTZE DER BETRIEBSRECHNUNG

Die Betriebsrechnung wird nach dem Bruttoprinzip geführt. Das bedeutet, dass Aufwendungen und Erträge konsequent getrennt werden müssen. Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt.

Nachstehende Aufstellung zeigt den Aufwand nach dem Umsatzkostenverfahren. Dabei sind die einzelnen Aufwandskonti nach einem prozentualen Schlüssel gemäss Arbeitsaufwand auf die Projekte zugeordnet.

	<u>2013</u>	<u>2012</u>
• Projektaufwand		
- Solarkocher	566'063	488'586
- Energiesparöfen	856'942	434'051
- Solarstrom	70'852	36'550
- Umweltbildung und Schulen	87'059	48'211
- Andere Projekt-Investitionen und Entwicklung neuer Produkte	232'967	195'481
• Informationsarbeit und Mittelbeschaffung	139'836	186'788
• Verwaltung und Administration	194'106	125'846
<u>Total Aufwand</u>	2'147'825	1'515'513

GRUNDSÄTZE ZUR RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals sowie der zweckgebundenen Fonds nach Themen.

WEITERE ANGABEN

Entschädigungen an den Vorstand

Die ADES Vorstandsmitglieder erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Es werden lediglich nachgewiesene Realspesen vergütet. Im Berichtsjahr wurden CHF 4'646.00 (VJ: CHF 3'285.40) ausbezahlt. Der grösste Betrag (CHF 2'185.70) war für die Durchführung der Mitgliederversammlung.

Das beratende Komitee in Madagaskar leistete seinen Einsatz ebenfalls unentgeltlich.

Unentgeltliche Leistungen

Im Geschäftsjahr 2013 wurden unentgeltliche Leistungen im Umfang von Total 5'051 Stunden (VJ: 6'122 Stunden) an unbezahlter Arbeit geschenkt.

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2013 wesentlich beeinflussen könnten.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

1 Anlagevermögen

ADES Schweiz hat im Berichtsjahr Büroräumlichkeiten im Stockwerkeigentum im Gewerbehäus „Im Grindel 6“ in Mettmenstetten erworben. Dieses Anlagevermögen bestehend aus Immobilie, Parkplatz, bauliche Einrichtungen, Mobiliar und IT Hardware ist bilanziert.

Im unten aufgeführten Anlagespiegel sind die Sachanlagen von Madagaskar mitenthaltend, haben aber im Nettobestand keinen Einfluss, da diese im gleichen Jahr voll abgeschrieben werden.

Die neu erstellte Produktionsstätte in Fianarantsoa ist mit CHF 329T unter Grundstücke, Gebäude und Einrichtungen als Zugang aufgeführt und mit dem gleichen Betrag als Abschreibungszugang wertberichtigt.

Sachanlagen

	Maschinen, Apparate	Mobiliar, Büroma- schinen, IT	Fahrzeuge	Grundstücke Gebäude & Einrichtungen	Total Sach- anlagen
<u>Anschaffungskosten</u>					
Bestand 1.1.13	79'940	85'856	179'101	313'665	658'562
Zugänge	38'450	93'662	36'542	701'383	870'037
Abgänge	0	0	0	0	0
Bestand 31.12.13	118'390	179'518	215'643	1'015'048	1'528'599
<u>Kumulierte Abschreibungen</u>					
Bestand 1.1.13	79'940	85'856	179'101	313'665	658'562
Zugänge	38'450	60'202	36'542	345'343	480'537
Abgänge	0	0	0	0	0
Bestand 31.12.13	118'390	146'058	215'643	659'008	1'139'099
Nettobestand 31.12.13	0	33'460	0	356'040	389'500

2 Hypotheken

<u>Belastete Aktiven</u>	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>	<u>Veränderung</u>
Liegenschaft „Im Grindel 6“, Mettmenstetten	237'500	0	237'500

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

3 CO2-Beiträge

Im Berichtsjahr konnten CO2-Einsparungen von 63'069 Tonnen (VJ 23'781 Tonnen) mit „myclimate“ abgerechnet werden, die Einnahmen von CHF 1'125T (VJ 422T) generierten.

4 Andere Einnahmen

Dank der finanziellen Unterstützung von EnDev konnte das Werk in Fianarantsoa früher als vorgesehen verwirklicht werden. EnDev steht für „Energising Development“ und ist ein weltweites, von sechs Geberländern finanziertes, Programm für den Energiezugang in Entwicklungsländern.

5 Zweckgebundene Spenden

Eine Aufstellung der zweckgebundenen Spenden finden Sie in der „Rechnung über die Veränderung des Kapitals“.

6 Personalaufwand

	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Mitarbeiter in Madagaskar per Ende Jahr	44	55	69	89	136

Die starke Zunahme der Anzahl Mitarbeiter im 2013 ist auf die Eröffnung der neuen Produktionsstätte in Fianarantsoa zurückzuführen. Per Ende Jahr sind in Fianarantsoa 33 neue Mitarbeiter eingestellt worden.

7 Büro-, Verwaltung-, Informatikaufwand

Durch die Erweiterung des Tätigkeitsgebietes (Mahajanga, Anatanarivo) und die Bautätigkeit in Fianarantsoa sind vor allem die Reisekosten höher als im Vorjahr ausgefallen (CHF +43T). Die Erweiterung der IT-Infrastruktur in allen Zentren hat höhere Kosten von CHF 7.5T verursacht.

8 Fundraisingaufwand

Mit dem Ausscheiden des Fundraisers konnten nicht alle budgetierten Massnahmen im Fundraising und in der Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt werden.

9 Abschreibungen

Die hohen baulichen Investitionen, sowie die fixen Einrichtungen, Produktionsmaschinen und übrigen Geräten und Mobiliar in Fianarantsoa (CHF 401T) führen zu den hohen Abschreibungen, da in Madagaskar die Investitionen im gleichen Jahr voll abgeschrieben werden. Der Grund hierfür ist, dass die politische Situation in Madagaskar sehr instabil ist und Vermögenswerte daher nicht als sicherer Wert in der Bilanz aufgeführt werden können.

LEISTUNGSBERICHT 2013

Die *Association pour le Développement de l'Énergie Solaire (ADES)* ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mettmenstetten (Schweiz). ADES engagiert sich ausschliesslich in Madagaskar als Nichtregierungsorganisation (NGO) und ist vom madagassischen Staat anerkannt (accord de siège). In Madagaskar unterhält ADES acht verschiedene Zentren, die über das ganze Land verteilt sind. Diese werden von der Direction National in Madagaskar geleitet.

Die Organe des Vereins sind:

- die Mitgliederversammlung
- der Vorstand
- die Geschäftsstelle
- die Nationale Koordinationsstelle in Madagaskar
- die Kontrollstelle

Vorstand

Der Vorstand wacht über die Einhaltung der Vereinsziele und des Vereinszwecks. Er wählt aus seiner Mitte den Präsidenten und Vizepräsidenten.

Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt vier Jahre, eine Wiederwahl ist möglich.

Präsident Ulrich Borsari, Zollikerberg (2001)

Vizepräsidentin Adrienne Borsari-Sennhauser, Zollikerberg (2001)

Mitglieder Kathrin Stocker, Brugg (2001)
 Jörg Baumann, Wohlenschwil (2009)
 Walter Scherer, Basel (2009)
 Vroni Kern, Bonstetten (2013)
 Heinz Eberle-Fröhlich, Zollikon (2013)

() Wahl in den Vorstand.

Geschäftsstelle

Leitung Regula Ochsner, Ottenbach

Revisionsstelle

Gubser Treuhand AG, Gertrudstrasse 1, 8401 Winterthur

Zweck

Der Verein verfolgt das Ziel, den Einsatz von Solarkochern, energieeffizienten Kochmethoden und anderen Möglichkeiten der Sonnenenergienutzung und/oder erneuerbaren Energien in Madagaskar zu fördern. Damit bezweckt der Verein den Erhalt der Lebensräume, die Verminderung der Abholzung wertvoller Wälder, die Bekämpfung der Armut sowie die Verbesserung der Gesundheit (geringere toxische Rauchemissionen). Dies unternimmt der Verein in enger Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die sich für das obengenannte Ziel einsetzen.

Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

Erbrachte Leistungen von ADES

Nachfolgende Aufstellung zeigt die rasante Entwicklung der letzten Jahre der verkauften Einheiten:

	<u>2001-2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Solarkocher und Parabolkocher	5'976	1'460	1'836	1'817
Energiesparöfen	1'036	5'182	9'749	15'135
<u>Total Einheiten</u>	<u>7'012</u>	<u>6'642</u>	<u>11'585</u>	<u>16'952</u>

Seit der Zusammenarbeit mit *myclimate* im Jahre 2008, konnte der CO₂-Ausstoss per Ende 2013 um rund 216'900 Tonnen reduziert werden.

ADES konnte dank ihrer Tätigkeiten in folgenden Punkten einen wichtigen Beitrag leisten:

- Umweltschutz, Erhaltung des Lebensgrundlagen und der Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen
- Umwelterziehung in Schulen und Förderung des ökologischen Denkens
- Klimaschutz dank Reduktion des CO₂-Ausstosses
- Armutsbekämpfung dank Schaffung von Arbeitsplätzen (per Ende 2013: 136 Arbeitsplätze ADES intern + ca. 50 auswärtige Arbeitsplätze) und Verringerung der Haushaltsausgaben für Holz/Kohle.
- Unterstützung der Regierung bei der Erreichung ihrer Umweltziele.
- Verbesserung der Gesundheit durch geringere toxische Rauchemissionen.

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des Vereins
ADES Association pour le Développement de l'Energie Solaire Suisse - Madagascar

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Schweizerische Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Vereins „ADES Association pour le Développement de l'Energie Solaire Suisse - Madagascar“ für das am **31. Dezember 2013** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Winterthur, 31. März 2014

Gubler Treuhand AG



Urs Boner

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung